|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| TestskriptSAP S/4HANA - 22-09-20 | public |
| Buchhaltung für Kundenauftragseingang (2FD\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Einsatzmöglichkeiten 2](#_Toc52220736)

[2 Voraussetzungen 3](#_Toc52220737)

[2.1 Systemzugriff 3](#_Toc52220738)

[2.2 Rollen 3](#_Toc52220739)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 4](#_Toc52220740)

[2.4 Voraussetzungen/Situation 4](#_Toc52220741)

[3 Übersichtstabelle 6](#_Toc52220742)

[4 Testverfahren 7](#_Toc52220743)

[4.1 Bericht zu Kundenauftragseingängen prüfen 7](#_Toc52220744)

[4.2 Bruttomarge – Vermutet/Ist 8](#_Toc52220745)

# Einsatzmöglichkeiten

Mit diesem Umfangsbestandteil erhalten Sie einen umfassenderen Überblick über alle Aufträge und deren Werte im betreffenden Zeitraum, unabhängig vom Fakturastatus. Wenn ein Kundenauftrag angelegt wird, wird im Erweiterungsledger 0E eine Erlösbuchung angelegt.

In einem Bericht werden alle eingehenden Kundenaufträge für eine bestimmte Geschäftsperiode angezeigt. In der App "Bruttomarge - Vermutet/Ist" werden prognostizierte Journaleinträge zusammen mit den Istdaten angezeigt, so dass Benutzer die zum Ende der Periode bzw. des Quartals erwarteten Ergebnisse analysieren können.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmeldung |
| Vertriebscontroller | SAP\_BR\_SALES\_ACCOUNTANT | Vertriebscontrolling | SAP\_BR\_SALES\_ACCOUNTANT |  |
|  |  |  |  |  |
| Konfigurationsexperte – Geschäftsprozesskonfiguration | SAP\_BR\_BPC\_EXPERT | Geschäftsprozesskonfiguration | SAP\_BR\_BPC\_EXPERT |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Vorschlagswerte

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens wurden bei der Implementierung in Ihrem ERP-System angelegt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder. Die Stammdaten stehen je nach betrieblichem Schwerpunkt Ihres Unternehmens beispielsweise für Materialien, Debitoren und Kreditoren.

Der Geschäftsprozess wird mit den organisationsspezifischen Stammdaten aktiviert. Der nächste Abschnitt enthält Beispiele hierzu.

Betrieblicher Schwerpunkt

SAP Best Practices stellt Vorgabewerte für mehrere betriebliche Schwerpunktbereiche bereit, z. B. Services, Fertigung oder Handel. Daher kann es in der folgenden Tabelle mehrere Stammdaten geben. Verwenden Sie die Stammdaten, die am ehesten dem betrieblichen Schwerpunkt Ihres Unternehmens (Services, Fertigung oder Handel) entsprechen.

Hinweis Weitere Vorschlagswerte

Sie können den Umfangsbestandteil mit anderen Vorschlagswerten von SAP Best Practices testen, die die gleichen Merkmale besitzen. Sehen Sie in Ihrem SAP-ECC-System nach, welche anderen Materialstammdaten hierfür zur Verfügung stehen.

Hinweis Eigene Stammdaten verwenden

Sie können auch benutzerdefinierte Werte für Material- oder Organisationsdaten verwenden, für die Sie Stammdaten angelegt haben. Weitere Informationen zum Anlegen von Stammdaten finden Sie in der Dokumentation Stammdatenverfahren.

Verwenden Sie beim Durchführen des Tests eigene Stammdaten. Wenn Sie ein SAP Best Practices Baseline Package installiert haben, können Sie hierfür die folgenden Szenariodaten verwenden:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Daten | Beispielwert | Details | Kommentare |
| Ergebnisbereich | A000 |  |  |
| Kostenrechnungskreis | A000 |  |  |
| Buchungskreis | 1010 |  |  |

## Voraussetzungen/Situation

Um diesen Schritt ausführen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein.

|  |  |
| --- | --- |
| Umfangsbestandteil | Voraussetzungen/Situation |
| BKP - Beschleunigte Kundenretouren | Führen Sie alle Schritte aus, die im Testskript beschrieben sind. |
| 1EZ - Gutschriftsabwicklung | Führen Sie alle Schritte aus, die im Testskript beschrieben sind. |
| 1F1 - Lastschriftverarbeitung | Führen Sie alle Schritte aus, die im Testskript beschrieben sind. |
| 1WO - Erweiterte buchungskreisübergreifende Prozesse für den Verkauf | Führen Sie alle Schritte aus, die im Testskript beschrieben sind. |
| BKA - Naturalrabattabwicklung | Führen Sie alle Schritte aus, die im Testskript beschrieben sind. |
| BDA - Kostenlose Lieferung | Führen Sie alle Schritte aus, die im Testskript beschrieben sind. |
| 1HO - Buchungskreisübergreifende Kundenauftragsabwicklung - Inland | Führen Sie alle Schritte aus, die im Testskript beschrieben sind. |
| 1MX - Buchungskreisübergreifende Kundenauftragsabwicklung – International | Führen Sie alle Schritte aus, die im Testskript beschrieben sind. |
| BKL - Rechnungskorrekturprozess mit Gutschrift | Führen Sie alle Schritte aus, die im Testskript beschrieben sind. |
| BDQ - Rechnungskorrekturprozess mit Lastschrift | Führen Sie alle Schritte aus, die im Testskript beschrieben sind. |
| BDH - Kundenauftragserfassung mit Einmalkunde | Führen Sie alle Schritte aus, die im Testskript beschrieben sind. |
| BKX - Kundenauftragsabwicklung – SEPA-Lastschriftbearbeitung | Führen Sie alle Schritte aus, die im Testskript beschrieben sind. |
| BKZ - Kundenauftragsabwicklung mit Rechnungsliste und Sammelfakturierung | Führen Sie alle Schritte aus, die im Testskript beschrieben sind. |
| BD3 - Verkaufsabwicklung mit Drittanbieter mit Lieferavis | Führen Sie alle Schritte aus, die im Testskript beschrieben sind. |
| BDK - Verkaufsabwicklung mit Drittanbieter ohne Lieferavis | Führen Sie alle Schritte aus, die im Testskript beschrieben sind. |
| BDN - Verkauf von Nichtlagerpositionen mit auftragsbezogener Beschaffung | Führen Sie alle Schritte aus, die im Testskript beschrieben sind. |
| BD9 - Verkauf ab Lager | Führen Sie alle Schritte aus, die im Testskript beschrieben sind. |
| 1BM - Einzelfertigung – Planung und Montage von Halbfabrikaten | Führen Sie alle Schritte aus, die im Testskript beschrieben sind. |
| 1YT - Kundeneinzelfertigung mit Variantenkonfiguration | Führen Sie alle Schritte aus, die im Testskript beschrieben sind. |

Hinweis Buchhaltung für Kundenauftragseingang (2FD) wurde aktiviert, um die Reiseantrags-Simulation zu ermöglichen. Wenn Sie Obligoberichte anzeigen möchten, müssen die Umfangsbestandteile Kaufmännische Projektsteuerung (1NT) und/oder Gemeinkostenrechnung (J54) ausgeführt werden.

# Übersichtstabelle

Der Umfangsbestandteil "Buchhaltung für den Kundenauftragseingang" umfasst die in der folgenden Tabelle aufgeführten Schritte.

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt, Bericht oder Position | Benutzerrolle | Vorgang/App-Name | Erwartete Ergebnisse |
| [Bericht zu Kundenauftragseingängen prüfen](#unique_8) [Seite ] 7 | Vertriebscontroller | Kundenauftragseingang - Predictive Accounting(F2964) | Es werden alle eingehenden Kundenaufträge für den selektierten Zeitraum angezeigt. |
| [Bruttomarge – Vermutet/Ist](#unique_9) [Seite ] 8 | Vertriebscontroller | Bruttomarge - Vermutet/Ist(F3417) | Die Anwendung ruft die Finanzdaten für die ausgewählten Filter ab. Über die Drucktaste "Einstellungen" können zusätzliche Kennzahlen angezeigt werden. |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Bericht zu Kundenauftragseingängen prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Dieser Schritt verwendet eine analytische Anwendung, die es Ihnen ermöglicht, eingehende Kundenaufträge auszuwerten. Die App verwendet Vorschaubuchungen aus der Buchungsbeleg-Datenbank. Die Vorschaubuchungen werden mit Daten aus Kundenaufträgen und Warenausgängen angelegt, um die entsprechenden Rechnungen zu simulieren. Zu den verfügbaren Sichtvarianten gehören die Sichten „Kosten für Verkaufssplit“ und „Erlösschmälerungen“.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Vertriebscontroller am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Kundenauftragseingang - Predictive Accounting(F2964). | Das Bild Kundenauftragseingang - Predictive Accounting(F2964) wird angezeigt. |  |
| 3 | Eingabekriterien | Nehmen Sie folgende Einträge vor:Hinweis Wählen Sie das Symbol Kompaktfilter, wenn Felder nicht angezeigt werden.Kundenauftragsselektion: Alle eingehenden AufträgeBilanz&- GuV-Strukt.: YPS2Kundenauftrag: <Verwenden Sie einen der Aufträge, die Sie beim Ausführen der geschäftlichen Voraussetzungen angelegt haben.> | Die Anwendung zeigt die Ergebnisse der Suche an. |  |
| 4 | Ausführen | Wählen Sie Starten. |  |  |

## Bruttomarge – Vermutet/Ist

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendung

Anhand dieses Berichts können Benutzer die vermutete Marge von Kundenaufträgen, die zum Zeitpunkt der Auftragserfassung berechnet wird, mit der tatsächlichen Marge für bestimmte Selektionskriterien (z.B. Kundengruppe) berechnen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1. | Anmelden | Melden Sie sich als Vertriebscontroller am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2. | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Bruttomarge - Vermutet/Ist(F3417). | Das Bild Bruttomarge - Vermutet/Ist(F3417) wird angezeigt. |  |
| 3. | Filter anpassen | Geben Sie folgende Daten ein:Ledger: 0EBilanz-& GuV-Strukt.: YPS2Start GeschPeriode: letzte GeschäftsperiodenHinweis Wenn die Filteroption nicht verfügbar ist, wählen Sie Filter anpassen und verwenden die Suchfunktion. |  |  |
| 4. | Ausführung | Wählen Sie Enter. | Die Anwendung ruft die Finanzdaten für die ausgewählten Filter ab. Um weitere Kennzahlen anzuzeigen, wählen Sie die Drucktaste Einstellungen. |  |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

